Smight

Ganzheitliches Sicherheitskonzept

[01.08.2024] Das Unternehmen Smight hat die Zertifizierung nach ISO 27001 erhalten. Diese Zertifizierung bestätigt das Engagement des Unternehmens für höchste Standards in der Informationssicherheit, insbesondere im Bereich Kritischer Infrastrukturen.

Die Norm ISO 27001 definiert die Anforderungen an ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS), das Unternehmen aller Größen und Branchen beim systematischen Schutz von Informationen unterstützt. Das Unternehmen Smight, Anbieter der webbasierten Software SMIGHT IQ zur Messung von Niederspannungsabgängen (wir berichteten), hat nun die Zertifizierung nach ISO 27001 erhalten. Die Zertifizierung unterstreicht das Engagement von Smight für höchste Standards bei der Datensicherheit und dem Schutz von Kundeninformationen, insbesondere im Bereich der Kritischen Infrastrukturen (KRITIS). „Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Kundendaten haben für uns seit jeher höchste Priorität", erklärt Smight-Geschäftsführer Oliver Deuschle. „Die Zertifizierung nach ISO 27001 bestätigt unser umfassendes Sicherheitskonzept und macht den sicheren Umgang mit Daten nun explizit transparent." Um die Zertifizierung zu erhalten, unterzog sich Smight einem umfassenden Audit durch den TÜV SÜD. Die Prüforganisation bewertete die IT-Infrastruktur, die Geschäftsprozesse und die Informationssicherheitspolitik des Unternehmens. Mit der Zertifizierung nach ISO 27001 verpflichtet sich Smight, den Prozess der Informationssicherheit lebendig zu halten und kontinuierlich in seine Verbesserung zu investieren. Dies sei besonders wichtig, da mehr als 120 Verteilnetzbetreiber die Lösung SMIGHT IQ nutzen und auf höchste Sicherheitsstandards angewiesen sind, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, so das Unternehmen.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, SMIGHT, ISO 27001